

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 33/34: **Paradiese bauen**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bachelor und Master: Zukunftsmodell SIA

Die Direktion des SIA tagte am 12. Juli 2001 in Zürich. Der an der letzten Delegiertenversammlung gewählte Rolf Schlaginhaufen nahm erstmals teil. Die vakanten Direktionsfunktionen sollen jedoch erst nach den Wahlen im November besetzt werden, wenn die Direktion unter neuer Präsidentschaft vollzählig sein wird.

Die Zahl der Planungswettbewerbe, insbesondere im Bereich Architektur, hat in den letzten Monaten erfreulicherweise wieder zugenommen. Das ist nicht zuletzt das Verdienst der beharrlichen Arbeit der Kommission SIA 142. Um in allen Regionen präsent zu sein, wurden neue Mitglieder gewählt. Blaise Junod, Präsident der Kommission, informierte über aktuelle Probleme im Wettbewerbswesen. Erörtert wurden zudem die Ergebnisse der auch vom SIA unterstützten und begleiteten Forschungsarbeit für eine effiziente Behandlung ökologischer Aspekte in Planungswettbewerben (SNARC). Auf Antrag der Kommission SIA 142 und nach Rücksprache mit dem Bund Schweizer Architekten (BSA) wurde die Publikation des Schlussberichtes zurückgestellt. Die genannten Kreise werden gemeinsam mit der Projektleitung eine noch praxisgerechtere Unterlage erarbeiten. Unbestritten ist die Ökologie im Planungswettbewerb wichtig, doch muss alles vorgekehrt werden, Letzteren nicht zu überladen.

Persönliche Mitgliedschaft im SIA

Die intensive Diskussion der persönlichen Mitgliedschaft im SIA anlässlich der Delegiertenversammlung hat zu einem vertieften Informations- und Meinungsaustausch geführt. Von dieser Basis ausgehend hat der geschäftsleitende Ausschuss der Direktion gemeinsam mit Marc Wenger ein konkretes Modell entwickelt. Dieses lehnt sich an das europaweit in der Umsetzung

stehende Bachelor-Master-System an. Die Direktion stimmte dem Vorschlag im Grundsatz zu und verabschiedete entsprechende Rahmenbedingungen. Das Modell wird Absolvierenden von Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) sowie Fachhochschulen (FH) mit Zusatzqualifikationen den Zugang zur Einzelmitgliedschaft eröffnen. Das Modell soll gemäss den der Delegiertenversammlung SIA unterbreiteten Terminen noch dieses Jahr verabschiedet werden.

Ordnung SIA 111

Bei der Arbeit am Leistungsmodell SIA 112 hat sich gezeigt, dass die nicht baubezogenen Leistungen einer gesonderten Ordnung bedürfen. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Alfred Hagmann hat nun einen Entwurf zur Ordnung SIA 111 vorgelegt. Die Direktion hat davon in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen und den Entwurf für die interne Vernehmlassung (August bis Oktober) freigegeben. Die einführenden Texte mit der Grundphilosophie der Ordnung werden in einer Rohübersetzung auch in französischer Sprache in die Vernehmlassung gehen.

Berufsgruppen SIA

Die Berufsgruppen SIA werden zunehmend aktiv. Die Kommunikation zu den Mitgliedern des SIA und auch nach aussen wird deshalb immer wichtiger. Um eine vielfältige, aber abgestimmte und damit widerspruchsfreie Kommunikation zu ermöglichen, haben sich die Beteiligten, namentlich die Berufsgruppen und die Direktion, einigen Grundsätzen zu unterziehen. Ein entsprechendes Papier, in welchem die erforderlichen Grundregeln präzisiert sind, wurde verabschiedet.

Überwachungsstelle für Beton

Neue Normen aus dem Betonbereich erfordern unter anderem eine Überwachungsstelle. Der Transportbetonverband VSTB, der Schweizerische Baumeisterverband SBV (welcher in der Zwischenzeit ausgesichert ist) und die Zentrale Kommission für Normen und Ordnungen (ZNO) beantragten gemeinsam, eine Überwachungsstelle aufzubauen. Die Kommission SIA 162 «Betonbauten» unterstützt dieses Vorhaben. Nach eingehender Diskussion kam die Direktion zum Schluss, der SIA solle in diesem Projekt vor allem die Fachkompetenz der genannten Kommission einbringen. Eine Verbandslösung wird indes nur unter der Mitwirkung des SBV möglich sein.

Harmonisierung des Baurechts

Auf Antrag der Sektion SIA Zürich hat sich die Zentrale Kommission für Normen und Ordnungen (ZNO) mit der Frage der formellen Harmonisierung des Baurechts auseinander gesetzt. Die federführende Vereinigung für Landesplanung VLP hat angefragt, ob entsprechende Normen unter dem Label SIA erscheinen könnten. Dies stelle den einzig erfolgversprechenden, weil anerkannten Weg dar. Unter der Voraussetzung, dass die Spielregeln des SIA – insbesondere die breite Abstützung bei der Erarbeitung, das Vernehmlassungs- und das Bewilligungsverfahren – eingehalten werden, beantwortet die Direktion die Anfrage positiv.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Kursangebot Vertragsnorm

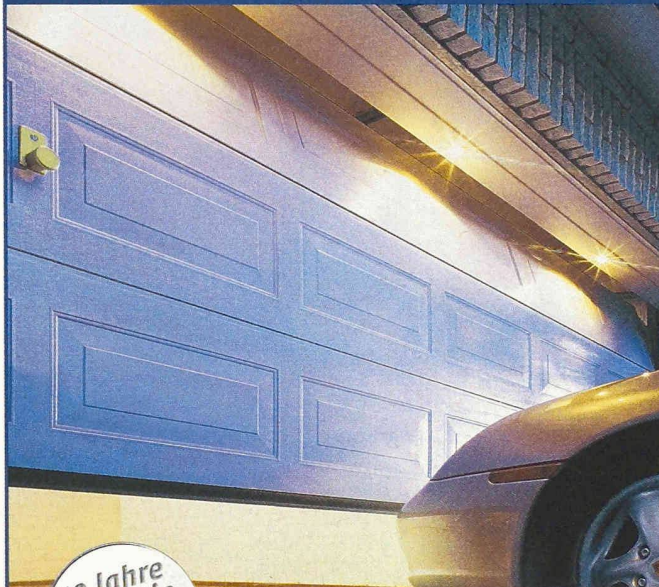
Der Kurs richtet sich an Planende in den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen, welche die Norm SIA 118 in ihrer täglichen Praxis anwenden und besser kennen lernen wollen. Geboten wird ein Überblick über die Systematik und den Inhalt der Norm SIA 118 sowie deren Auswirkung auf die Rechte und Pflichten von Bauherr, Planer und Unternehmer. Ausserdem werden mögliche Lösungen für eine Reihe praktischer Alltagsfragen präsentiert.

Der Kurs umfasst eineinhalb Tage und findet am 5. September (13.30 – 17 Uhr) und 19. September (9 – 17 Uhr) in Zürich statt. Kursleiter ist Peter Rechsteiner, Fürsprecher, Solothurn. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 680.– für Mitglieder des SIA, CHF 750.– für Nichtmitglieder.

Auskunft und Anmeldung:

SIA Form, Tel. 01 283 15 58, Fax 01 201 63 35, form@sia.ch

Sein und Design



Hörmann Kassetten-Sectionaltor

Hörmann Garagentore am besten gleich mit Antrieb

Der grossflächige Garagenabschluss eignet sich ideal zur Akzentsetzung bei der Aussengestaltung des Baus. Da kommt Ihnen das konkurrenzlos grosse Programm an Garagen-Sectional- und Schwingtoren von Hörmann entgegen. Die millionenfach bewährten und dank rationeller Fertigung preisgünstigen Hörmann Garagentore erfüllen nicht nur höchste ästhetische Ansprüche, sondern sind auch bezüglich Technik, Qualität und Benutzerfreundlichkeit führend.

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Fordern Sie kostenlos und unverbindlich
weitere Informationen an:

Hörmann Schweiz AG
Nordringstrasse 14, 4702 Oensingen
Tel.: 062 388 60 60 • Fax: 062 388 60 61
www.hoermann.ch • info@hoermann.ch